U87 Parabraunerde aus kiesigen Rutschmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		u-L46	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		überwiegend Wald, untergeordnet LN	
Relief		mittel geneigte bis steile Hänge mit verbreitet kuppig-welligen Kleinrelief, am Oberhang leisten- bis terrassenförmige Hangvorsprünge durch Rutschschollen	
Bodentyp		Parabraunerde, örtlich erodiert, mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial		spätglaziale Fließerde (Decklage) über kieshaltigen bis -reichen, örtlich Konglomeratblöcke führenden Rutschmassen	
Bodenartenprofil		Ls2,G2–3	1–4 dm
		Ls3–Lt3,G–fO(mX)3–4(5)	5–10 dm
		Ls3–Lt2,G–fO(mX)3–4(5)	
Karbonatführung		örtlich ab 5-10 dm u. Fl.	
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	stark sauer	
Bodenschätzung		LIIb2, LIIb3, LIIIb2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina aus grobbodenhaltigen bis -reichen Rutschmassen; örtlich Pararendzina und Parabraunerde aus grobbodenärmeren Rutschmassen sowie Kolluvium über Parabraunerde; stellenweise Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–220 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Talhangbereiche im Deggenhausertal

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau